



# **Sammlung Theaterzettel**

## **Rienzi, der letzte der Tribunen**

**Wagner, Richard**

**1878-06-10**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



# Mannheim.

154.

Großherzoglich Badisches Hof- und Nationaltheater.



Montag,  
den 10. Juni 1878.

18. Vorst. außer Abonnement.  
B. Abtheilung.

(Bei aufgehobenem Abonnement:)

Neu einstudirt

# RIENZI,

## der letzte der Tribunen.

Oper in 5 Akten von Richard Wagner.

Cola Rienzi, päpstlicher Notar	Herr Gesselbach.
Irene, seine Schwester	Frau Kretschy.
Steffano Colonna, Haupt der Familie Colonna	Herr Rödinger.
Adriano, sein Sohn	Fräul. Szegal.
Paolo Orsini, Haupt der Familie Orsini	Herr Plant.
Raimondo, päpstlicher Legat	Herr Knapp.
Baroncelli,	Herr Grahl.
} römische Bürger	Herr Ditt.
Ein Friedensbote	Frau Seubert.
Gesandte der lombardischen Städte, Baierns, Böhmens. Römische Nobili, Bürger und Bürgerinnen Roms.	Friedensboten.
} Priester und Mönche. Römische Trabanten.	

Rom um die Mitte des 14. Jahrhunderts.

Im zweiten Acte:

# WAFFENTANZ,

arrangirt von dem Grossh. Hof-Balletmeister Herrn Beauval aus Karlsruhe, und neu einstudirt unter Mitwirkung von Frau Gutenthal.

Der Text der Oper ist an der Kasse für 50 Pf. zu haben.

Anfang halb 6 Uhr. Ende nach 9 Uhr. Kasseneröffnung 5 Uhr.

Alle Freibillets ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

### Preise für ganze Logen:

Parterre-Logen	Mark 2 40 Pf. per Platz.	Logen des zweiten Ranges	Mark 2 — Pf. per Platz.
Logen des ersten Ranges	Mark 2 80 Pf. per Platz.	Logen des dritten Ranges	Mark 1 40 Pf. per Platz.

### Preise für einzelne Logenplätze:

Verkauf am Tage der Vorstellung, wenn überhaupt noch Logen frei sein sollten.

Parterre-Logen	Vorderplätze.		Rückplätze.		Logen zweiten Ranges	Vorderplätze.		Rückplätze.	
	Logen ersten Ranges	R. 3. —	R. 2. 50	R. 3. —		Logen dritten Ranges	R. 2. 60.	R. 2. 20.	R. 2. —.

### Eintritts-Preise.

Sperre in der Reserveloge des ersten Ranges	Mark 4. 50 Pf.	Parterre	Mark 1. 70 Pf.
Sperre in der Reserveloge des zweiten Ranges	Mark 3. —	Reserveloge des zweiten Ranges	Mark 1. 70
Sperre im Parquet	Mark 3. —	Reserveloge des dritten Ranges	Mark 1. 20
Stehplätze im Parquet	Mark 2. 40	Gallerieloge	Mark —. 90
		Gallerie	Mark —. 50

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen und Sperrsitze für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre Karten Samstag den 8. Juni Vormittags von 9—12 Uhr (bis um welche Zeit deren Vorrecht erlischt) auf dem Hoftheaterbureau entweder persönlich in Empfang zu nehmen, oder daselbst gegen schriftliche Anweisung abholen zu lassen. Die auf Logen und Sperrsitze Borgemerkten wollen ihre Ansprüche gefälligst am gleichen Tage, Nachmittags zwischen 3 und 5 Uhr geltend machen, da von da an über alle, den Borgemerkten etwa zugetheilten, von denselben jedoch nicht abgeholtten Logen- und Sperrsitze-Plätze anderweitig verfügt werden wird. Allenfalls freigebliebene und nicht durch Vormerkungen belegte Logen und Sperrsitze im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges sind von 3 Uhr desselben Tages an auf dem Hoftheaterbureau zu haben. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind, und diejenigen auf feste Plätze werden nicht mehr zurückgenommen.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Fahrsch. Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: die Herren Ebenthal u. Co., westliche Hauptstraße No. 96.

### Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr 35 M. v. der Brückenstation Mannheim im Anschluss an den Zug	Abends 11 Uhr 18 M. v. Ludwigshafen n. Speyer, Neustadt, Weisenburg, Straßburg.
"    9    45    "    Ludwigshafen n. Speyer, Germersheim, Neustadt, Landau,	Abends 10 Uhr 15 M. v. Mannheim n. Heidelberg.
"    10    15    "    "    Kaiserlautern und Dürkheim,	"    1    10    "    "    Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe u.
"    "    "    "    "    Frankenthal und Worms.	"    "    55    "    "    Ladenburg und Weinheim.